**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 1 (1875)

Heft: 23

Artikel: Dem Dankbarkeitsverschwender und Wallfuhrhalter bei Ragatz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-422487

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Cannmed und Jupiter-Bismark.

Ganymeb. Majeftat, es sammeln fich wieber bide Bolfen am Horizont.

Bismard. Nach welcher Richtung bin?

Banymeb. Nach ber politischen.

Bismard. Ihr metcorologischer Charafter?

Ganymeb. Bechichwarz und eine Ungahl von Ruttenraben und Rebaktionsenten flattern und schnattern barin, auch ein gallischer Sahn bewegt bie Flügel, ja, einen plumpen Baren fieht man bin und wieder auftauchen. Gin blaues Bunder, daß bas Beeft nicht herunterpurgelt.

Bismard. Sol' mir meinen Donnerfeil; bas bumme Bolf will halt partout wieder einmal Bulver riechen. Gut, ich will ihm ben Gefallen thun und die Luft von bem Geschmeiß reinigen. Aber labe nicht icari, borft bu? Gin bischen ruffifche Barlappe genügt ichon.

Sanymes. Le voilà. Bismard. Na nu! jest fann's losgeh'n. Gins, zwei, brei! (es bligt). - Gieh' herunter, wie ftehts?

Ganymeb. Guperb! tein Wöltchen mehr gu feben.

Bismard. Schicke heute bem Chefrebaktor unseres "himmlischen Unzeigers", Merkur, ein offizielles "Mitgetheilt", bes Inhalts: «L'ordre règne en Europe.»

> In Englands "Großmacht" fest ihr Zweifel? Ihr urtheilt recht als bumme Teufel. hat es die "Times" nicht? Und ihr wißt, Daß "Time" zu allem nöthig ist. Denn Time beißt Beit, und Beit ift "Gelb", Wer die nicht hat, ift schlecht bestellt. Doch England hat noch Soheres, ja Das Söchste - bie "Biftoria". Mit biefen beiben Machten im Bund Ift "Großmacht" man ju jeber Stund.

#### Ein Vorfdilag.

Die altehrwürdige und fo wohlthätige Sitte, die Menschheit nach Stand und Geburt zu unterscheiben und zu behandeln, fand bisher boch in ben Urgrohmutterkantonen noch einigen Boben. Das Proletariat, bas Fogelthum, burfte nicht heirathen und bie Jungen wurden bewahrt vor hochmuth und Selbstüberschähung, weil sie unehlich hießen. Das leidige neue Chegesch mirft nun auch diese lette Saule vernünstiger, frommer Abgrenzung über ben haufen. Jeber Wurm in Schmut und Lumpen ift ehlich und bie lette Sorte von Abel hat ben Todesstoß erhalten. Bom Pfarrer verbundene und zusammengethane Mannlein und Weiblein tonnten aber in Bufunft, weil fie gleichsam von bem herrn gefalbt und geolt find, als "Gefalbte" benamset werben, und ich mache im Beitern ben Borfchlag, bie Kinder ber Ungefalbten zu bezeichnen mit bem passenben Namen: "unölich"!

Julius Quertopf.

# Vivant Professores!

(Dem Kongil in Olten.)

Dich freut ber Professorenleift; Mit feiner feminarrichen Methode wird er allermeift Die Badagogit beherrichen. Er halt fich hirn und Sande rein Bon follegialer Beschmugung Und opfert fein Griedisch und Latein Richt all gemeiner Benutung!

# Dem Dankbarkeitsverschwender und Wallfuhrhalter bei Ragak.

Ei wie haft bu laut gelacht, Voller Luft bekannt gemacht: "Ch'gefet verworfen heut", haft bid töstlich, hoch gefreut, Die ein Fürst,

Pfarrer Dürft!

Und gum Danke gegen Gott, Liberalen fed zum Spott, Jubeln auf ber Wallfahrt bann Ueber zweimal hundert Mann,

Die du führft, Pfarrer Dürft!

Mle bie Pilgerschaar erfährt, Daß bie Sache um gefehrt, Saben ihr erzurnt, erschreckt, Und bir felber schlecht geschmedt Wein und Würft, Pfarrer Dürft!

Leiber biefe Wallfahrt mar Sehr verfrüht und undankbar, Und die Frommen heute find Oft in Gifer taub und blind, Wie du spürst, Pfarrer Dürst!

Glaube nur, ber liebe Gott Gelber ift ein Batriot, Und es freut ihn ficher nicht, Daß bu gegen Briefterpflicht Bühlft und schürst, Pfarrer Dürft!

Chen, die ber Simmel ichließt, Dhne baß die Tare fließt, Rannft bu ftoren feinen Tag, Rrage, poltre, ichimpf' und flag', Reg' und burft', Pfarrer Dürft!

Meier. Aber unsere schweizerische Presse kommt boch allmälig in einen beffern Geruch.

Beier. Die fo?

Meier. Run, hast bu's nicht gelesen; man fann schon bei verschiebenen Blättern tölnisch Baffer haben!

#### Kurhaus Baden.

Das "Tagbl. b. Stadt Baben" versichert ben "Nebelfpalter", baß vom Musgiehen" ber Fremben ichon vor bem Rurhause feine Rebe fei und labet und zum Besuche ein. Natürlich werben wir baraufhin mit Bergnügen einmal paffiren!



Chueri. Ragel!

Nägel. Chueri! Chueri. Si hand a!

Rägel. Mer a!

Chneri. Seh, ba be Dings!

Rigel. Welle Dings?

Chneri. Da-neu Chreburger, meini!

Rigel. Rebet boch a emal ufe und thuend nub fo lang Stedli baara. Wema e fo c-n-ewigs Muul hab, muchmer ghorig unebrote. Alfo, wenn hand's? Deppe ba Schut?

Chueri. Seh nei, be Stut, bu Uff!

# Abonnements: Ginladung.

# Der Nebelspalter"

wird, wie bisher, jeben Samftag erscheinen.

Man abonnirt bei allen **Postämtern** und **Buchhandlungen;** der Abonnementspreis beträgt, franko durch die Schweiz, für 3 Monate: Fr. 3. 6 Monate: Fr. 5. 12 Monate: Fr. 10;

für das Ausland mit Porto-Zuschlag. Abonnements-Erneuerungen bitten wir rechtzeitig aufzugeben, um die regelmäßige Lieferung nicht zu unterbrechen. So weit Borrath, können auch die Nummern des laufenden Quartals noch bezogen werden.

Die Expedition.